



**AMA**  
**AgrarMarkt Austria**

K-Ö  
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)  
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0  
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0  
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

[www.ama.at](http://www.ama.at)



# Marktbericht

EIER UND GEFLÜGEL | September 2021

9. AUSGABE 2021

**Marktübersicht**  
**Preisbericht Österreich**  
**Markt Österreich**  
**Markt und Preise international**

# I N H A L T

<b>I.....</b>	<b>Marktübersicht .....</b>	<b>3</b>
<b>II .....</b>	<b>Eier – Preisbericht Österreich.....</b>	<b>6</b>
	A) Monatliche Packstellenabgabepreise .....	6
<b>III .....</b>	<b>Geflügel – Preisbericht Österreich .....</b>	<b>8</b>
	B) Monatliche Preise für Masthühner .....	8
<b>IV .....</b>	<b>Geflügel – Markt Österreich .....</b>	<b>8</b>
	C) Geflügelschlachtungen .....	8
	D) Bruteinlagen und Kükenschlupf .....	9
	E) Marktpreise für Futtermittelmischungen .....	9
<b>V .....</b>	<b>Grafiken .....</b>	<b>10</b>
	F) Österreich: Verkaufspreise Masthähnchen an den Handel .....	10
	G) Österreich: Verkaufspreise Hühnerfilet an den Handel .....	10
	H) Österreich: Preise Legehennenfutter (erste Legephase) GVO-frei .....	11
	I) Österreich: Preise Masthühnerkükenfutter (Phase 2) GVO-frei .....	11
<b>VI.....</b>	<b>Markt und Preise International.....</b>	<b>12</b>
	J) Europäische Union: Eierpreise .....	12
	K) Europäische Union: Hühnerfleischpreise.....	13
	L) Geflügelproduktion EU-27.....	14
	M) Repräsentative Einfuhrpreise.....	14

## I MARKTÜBERSICHT

### **Eiermarkt kommt in Schwung**

Nach der sommerlichen Absatzflaute kam der Eiermarkt im September wieder in Schwung. Mit dem Ende der Ferien und Urlaubssaison haben sich die Absätze im Vergleich zu den Vorwochen verbessert. Der Lebensmitteleinzelhandel orderte deutlich mehr Frischeier. Eine erhöhte Nachfrage zeichnete sich auch seitens der verarbeitenden Industrie ab. Die Notierungspreise für Verarbeitungsware wurden leicht angehoben. Die Direktvermarktung vermeldete hingegen saisonübliche Absatzmengen. Aufgrund der Umstellungen zeigte sich ein reduziertes Angebot. Laut EZG Frischei waren Eier der Gewichtsklassen XL und L wochenweise knapp, M-Ware war hingegen ausreichend verfügbar. Die Packstellenabgabepreise zogen gegenüber August bei allen Haltungformen an. Starke Preiszuwächse gab es bei Bioeiern der Klasse XL (+8 %) sowie bei Bodenhaltungware der Klasse L (+5,9 %). Im Vergleich zum Vorjahr zeigte sich ein deutliches Plus bei allen Haltungformen. Den stärksten Anstieg verzeichneten Freiland- und Bioeier mit Preiszuwächsen von jeweils 9 % bzw. 10 % gegenüber August 2020 im Schnitt über alle Gewichtsklassen.

### **Masthühnerkükenfutter: weitere Preissteigerung vorerst gestoppt**

Nach monatelangem Anstieg meldeten die Futtermittelhersteller für September erstmals einen geringfügigen Preisrückgang bei Masthühnerkükenfutter. 100 kg des Mischfutters (Phase 2, GVO-frei) kosteten 47,78 EUR. Im Vergleich zu August zeigte sich eine Reduktion von 54 Cent (-1,1 %). Gegenüber dem Vorjahresmonat stiegen die Preise um 11,39 Euro je 100 kg, sprich 31 %. Legehennenfutter (erste Legephase, GVO-frei) kostete im September 36,49 EUR je 100 kg. Das entspricht einer Erhöhung von 22 % im Vorjahresvergleich. Experten rechnen mit einer weiteren Verteuerung der Mischfutterpreise.

### **LEH: fehlendes Entgegenkommen bei Preisverhandlungen**

Die Forderung der Eierproduzenten nach einer Preiserhöhung um mindestens zwei Cent wurde laut EZG-Frischei vom Lebensmitteleinzelhandel großteils abgeschmettert. Das derzeit hohe Produktionsangebot schwäche die Verhandlungsposition der Legehennenhalter und Packstellen. Die Inlandsversorgung liegt statistisch bei 90 % – laut Marktexperten bei 95 % – wodurch der Markt phasenweise überversorgt sei. Die gestiegene Legehennenzahl durch Zuwächse in Betrieben zur Direktvermarktung und private Kleinsthaltungen führen zu einem höheren Angebot bei Konsumeiern. Der Erzeugerverband hatte aufgrund der anhaltenden Verteuerung der Futtermittelpreise eine Preisanpassung an die realen Produktionskosten gefordert.

*Quelle: EZG Frischei*

### **Europäischer Eiermarkt: Packstellenabgabepreise zogen an**

Die europäischen Durchschnittspreise der Gewichtsklassen L und M stiegen im September um knapp 9 % gegenüber dem Vormonat an und beliefen sich auf 133 EUR je 100 kg. Im Vergleich zum September des Vorjahres bedeutet das ein Preisplus von 10 %. In den wichtigsten Produktionsländern der EU zogen die Preise deutlich an. Die Abgabepreise der französischen Packstellen legten gegenüber dem Vormonat stark zu. Im Vorjahresvergleich zeigt der Spitzenreiter der EU-Produktion ein Plus von 20 %. Deutschland, zweitgrößter Produzent von Konsumeiern in der EU, meldete einen Anstieg von 13 % im Vorjahresvergleich. In Spanien stiegen die Preise um 11 % gegenüber September 2020.

### **EU-Außenhandel: Steigerung bei Eierexporten**

Die EU konnte die Drittlandexporte in den ersten sieben Monaten 2021 (Jänner bis Juli) stark erhöhen. Verglichen mit der Vorjahresperiode ist das ein Mengenplus von 19,8 %. Hauptabnehmer der EU-Ware waren nach wie vor Japan (+11 %) und die Schweiz (-4 %). Die EU-Exporte in das Vereinigte Königreich waren hingegen rückläufig (-17 %). Die Europäische Union ist weiterhin Netto-Exporteur von Schaleneiern und Eiprodukten. Einer Ausfuhrmenge von 165.000 Tonnen standen Importe von 13.000 Tonnen gegenüber. Die Einfuhren der EU-27 sind gegenüber der Vorjahresperiode mit 20 % stark zurückgegangen. Das Hauptimportland Ukraine, dessen Anteil an den Gesamtimporten bei rund 45 % liegt, importierte rund ein Drittel weniger Eier und Eiprodukte (- 32 %). Die Einfuhrmengen aus den USA und Argentinien waren ebenfalls rückläufig mit -11 % bzw. -19 %.

*Quelle: EU-Kommission*

### **Wechsel auf herbstliche Angebotspalette beim Geflügelfleisch**

Die warmen Temperaturen in den ersten Septemberwochen führten zu einer verlängerten Grill-saison, wodurch weiterhin marinierte Grillartikel im Sortiment angeboten wurden. Erst mit der kühleren Witterung etablierte sich zunehmend eine herbstliche Angebotspalette. Bei Entenfleisch startete die Vermarktungssaison. Die Schlacht- und Zerlegebetriebe meldeten einen Anstieg der Verkaufsmengen an den Handel. Die Abgabepreise blieben gegenüber August relativ stabil mit geringen Abweichungen nach oben und unten. Hühnerfilet gab preislich um 3 Cent gegenüber dem Vormonat nach und wurde um 7,53 EUR je kg an den Handel vermarktet. Im Vorjahresvergleich zeigte sich eine überwiegend positive Preisentwicklung.

**Frankreich: Verbot der Tötung männlicher Küken ab 2022**

Frankreich zieht mit Deutschland gleich und möchte die Tötung männlicher Küken ab 2022 verbieten. Ab dem 1. Januar 2022 müssen alle Brütereien die neue Technik der Geschlechtsbestimmung von Embryonen im Brutei entweder installiert oder bestellt haben. Die Branche fordert eine europaweite Harmonisierung der Standards, um Wettbewerbsnachteile durch eine rein nationale Rechtslegung zu verhindern. Mit der Unterstützung fünf weiterer Länder (Österreich, Spanien, Irland, Luxemburg und Portugal) haben Deutschland und Frankreich den übrigen Landwirtschaftsministern beim Agrarministerrat im Juli ein Dokument vorgelegt, das ein EU-weites Verbot des Kükentöten fordert. Durch den Umstieg auf die neue Technologie werden auf die Industrie zusätzlich Kosten zukommen. Ebenso wird ein Anstieg der Verbraucherpreise erwartet.

*Quelle: EURACTIV*

**EU: zurückgehende Geflügelproduktion**

Die europäische Geflügelproduktion war im ersten Halbjahr rückläufig. Im Zeitraum Jänner bis Juni 2021 erzeugten die EU-Mitgliedsstaaten um 4,7 % weniger Geflügelfleisch im Vergleich zur Vorjahresperiode. Als Ursache werden Produktionsrückgänge in den wichtigsten Erzeugerländern, wie Polen, Deutschland, Frankreich und Spanien genannt. In den Mitgliedsländern, die stark von der Vogelgrippe betroffen waren, sieht man deutliche Auswirkungen auf die Produktion. Hier schlagen sich Keulungen und Lieferembargos auf die Produktionszahlen nieder. Darüber hinaus haben Corona-bedingte Absatzprobleme zu Anpassungen geführt. Österreich verzeichnete im ersten Halbjahr 2021 einen Produktionsanstieg von 3,1 % und weist das drittstärkste Wachstum innerhalb der EU nach Ungarn und Kroatien aus. Den stärksten Rückgang verzeichneten Litauen (-25 %) und die Niederlande (-17 %).

*Quelle: EU-Kommission*

## II EIER – PREISBERICHT ÖSTERREICH

### A) Monatliche Packstellenabgabepreise

in EUR/100 Stück, ohne USt

		BODENHALTUNG											
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>XL</b>	2019	14,46	14,43	14,43	14,45	14,48	14,64	14,35	14,45	14,49	13,95	14,08	14,37
	2020	14,24	14,28	14,48	14,19	14,29	14,36	14,93	15,50	15,38	15,62	16,01	15,24
	<b>2021</b>	<b>13,93</b>	<b>15,75</b>	<b>15,71</b>	<b>15,78</b>	<b>15,93</b>	<b>15,93</b>	<b>16,13</b>	<b>16,10</b>	<b>16,11</b>			
<b>L</b>	2019	13,15	13,12	13,21	13,21	13,15	12,89	12,37	12,48	12,64	12,55	12,58	12,58
	2020	12,46	12,46	12,48	12,23	12,17	12,06	12,30	12,64	12,66	12,55	12,64	12,52
	<b>2021</b>	<b>12,40</b>	<b>12,59</b>	<b>12,60</b>	<b>12,71</b>	<b>12,55</b>	<b>12,45</b>	<b>12,39</b>	<b>12,41</b>	<b>13,14</b>			
<b>M</b>	2019	11,68	12,00	12,05	12,10	12,01	11,90	11,26	11,20	11,18	11,16	11,24	11,26
	2020	11,31	11,32	11,41	11,18	10,94	10,88	10,74	10,78	10,89	10,96	11,00	11,04
	<b>2021</b>	<b>10,93</b>	<b>11,10</b>	<b>11,14</b>	<b>11,01</b>	<b>10,79</b>	<b>11,05</b>	<b>11,20</b>	<b>11,18</b>	<b>11,48</b>			
<b>S</b>	* aus Datenschutzgründen kann der Preis der Gewichtsklasse S für Eier aus Bodenhaltung nicht veröffentlicht werden												

Quelle: AMA, meldepflichtige Packstellen mit jährlich mehr als 5 Millionen abgepackten Eiern

**Preisbasis:** Verkaufspreise an den Handel ab Packstelle (gewichtete Durchschnittspreise), Ware sortiert auf Höcker

**nicht enthalten sind:** Umsatzsteuer, nachgelagerte Konditionen, Transport- und Logistikkosten, Verkäufe an andere Packstellen, Industrie, Gastronomie und Direktvermarktung, ARA-Gebühr, Listungsgelder, Werbekostenzuschüsse

FREILANDHALTUNG													
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>XL</b>	2019	15,73	15,71	15,74	15,64	15,67	15,59	15,98	15,91	15,92	15,48	15,17	15,46
	2020	15,50	15,55	15,59	15,15	15,35	15,54	17,76	18,29	18,05	18,19	17,51	17,48
	<b>2021</b>	<b>17,11</b>	<b>16,99</b>	<b>16,99</b>	<b>17,95</b>	<b>17,93</b>	<b>19,40</b>	<b>20,97</b>	<b>20,65</b>	<b>21,08</b>			
<b>L</b>	2019	15,44	15,44	15,56	15,58	15,58	15,46	15,49	15,70	15,72	15,76	15,63	15,57
	2020	15,56	15,63	15,70	15,70	15,52	15,61	16,46	16,40	16,60	16,45	16,40	16,45
	<b>2021</b>	<b>16,13</b>	<b>16,52</b>	<b>16,69</b>	<b>16,82</b>	<b>16,51</b>	<b>16,64</b>	<b>16,88</b>	<b>16,83</b>	<b>17,34</b>			
<b>M</b>	2019	13,43	13,58	13,64	13,65	13,76	13,69	13,52	13,49	13,56	13,60	13,78	13,80
	2020	13,83	13,97	14,01	14,07	13,94	13,84	14,16	14,15	14,29	14,20	14,25	14,29
	<b>2021</b>	<b>14,10</b>	<b>14,33</b>	<b>14,26</b>	<b>14,36</b>	<b>14,08</b>	<b>14,19</b>	<b>14,57</b>	<b>14,52</b>	<b>14,94</b>			
<b>S</b>	* aus Datenschutzgründen kann der Preis der Gewichtsklasse S für Eier aus Freilandhaltung nicht veröffentlicht werden												

Quelle: AMA, meldepflichtige Packstellen mit jährlich mehr als 5 Millionen abgepackten Eiern

BIOHALTUNG													
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>XL</b>	2019	20,85	20,63	20,89	21,00	22,95	27,70	27,74	27,88	28,05	27,97	27,96	27,80
	2020	27,84	27,98	27,91	28,11	28,30	28,29	27,96	28,23	28,06	28,11	28,03	28,17
	<b>2021</b>	<b>28,20</b>	<b>29,28</b>	<b>29,26</b>	<b>31,99</b>	<b>31,74</b>	<b>31,80</b>	<b>29,18</b>	<b>28,99</b>	<b>31,31</b>			
<b>L</b>	2019	21,68	22,00	22,54	21,97	23,64	26,40	26,58	26,73	26,73	26,74	26,75	26,70
	2020	26,58	26,51	26,61	26,70	26,63	26,61	26,65	26,84	26,66	26,66	26,66	26,85
	<b>2021</b>	<b>26,96</b>	<b>27,30</b>	<b>27,36</b>	<b>28,64</b>	<b>28,33</b>	<b>28,57</b>	<b>28,34</b>	<b>28,69</b>	<b>28,73</b>			
<b>M</b>	2019	19,89	20,42	21,05	20,57	22,60	24,68	24,64	24,78	24,84	24,84	24,84	24,72
	2020	24,79	24,83	25,02	25,04	25,07	24,89	24,91	25,09	25,11	24,89	25,04	25,07
	<b>2021</b>	<b>24,93</b>	<b>25,96</b>	<b>26,04</b>	<b>27,36</b>	<b>27,31</b>	<b>27,19</b>	<b>27,07</b>	<b>27,25</b>	<b>27,70</b>			
<b>S</b>	* aus Datenschutzgründen kann der Preis der Gewichtsklasse S für Eier aus biologischer Erzeugung nicht veröffentlicht werden												

Quelle: AMA, meldepflichtige Packstellen mit jährlich mehr als 5 Millionen abgepackten Eiern

### III GEFLÜGEL – PREISBERICHT ÖSTERREICH

#### B) Monatliche Preise für Masthühner

in EUR/kg

bratfertig/lose	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2019	2,92	3,05	2,93	2,90	2,56	2,51	2,48	2,38	2,56	2,50	2,56	2,63
2020	2,39	2,47	2,37	2,37	2,41	2,37	2,38	2,37	2,38	2,38	2,36	2,37
<b>2021</b>	2,35	2,39	2,44	2,50	2,48	2,55	2,42	2,35	2,35			
bratfertig/Tasse	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2019	3,09	3,03	3,05	3,07	3,08	3,11	3,05	3,01	3,04	3,05	3,05	2,96
2020	3,01	3,02	3,08	3,11	3,01	3,02	3,01	3,01	3,02	3,06	3,00	3,03
<b>2021</b>	2,98	2,83	2,98	3,10	3,14	3,13	3,09	3,25	3,22			
grillfertig/lose	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2019	2,59	2,60	2,63	2,63	2,74	2,73	2,77	2,67	2,74	2,74	2,79	2,70
2020	2,72	2,80	2,74	2,70	2,73	2,70	2,66	2,71	2,72	2,73	2,69	2,73
<b>2021</b>	2,63	2,61	2,78	2,76	2,81	2,85	2,90	2,88	2,90			
grillfertig/Tasse	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2019	3,17	3,18	3,14	3,16	3,14	3,15	3,14	3,14	3,14	3,13	3,13	3,08
2020	3,05	3,05	3,05	3,06	3,05	3,05	3,05	3,05	3,04	3,05	3,05	3,04
<b>2021</b>	3,02	3,03	3,13	3,15	3,14	3,18	3,16	3,14	3,16			
Filet	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2019	7,18	7,25	7,21	7,26	7,30	7,29	7,24	7,22	7,15	7,16	7,18	7,14
2020	7,10	7,07	7,12	7,22	7,24	7,22	6,87	6,86	7,16	7,10	7,18	7,16
<b>2021</b>	7,21	7,11	7,29	7,56	7,42	7,31	7,41	7,56	7,53			

Quelle: AMA, meldepflichtige Betriebe mit jährlich mehr als 500.000 Masthühner-Schlachtungen

**Preisbasis:** Verkaufspreise an den Handel ab Schlachthof / Zerlegebetrieb (gewogene Durchschnittspreise), inkl. Zuschläge (Tierwohl)

**nicht enthalten sind:** Umsatzsteuer, nachgelagerte Konditionen, Transport- und Logistikkosten, Verkäufe an die Industrie, Gastronomie und Direktvermarktung, ARA-Gebühr, Listungsgelder, Werbekostenzuschüsse

### IV GEFLÜGEL – MARKT ÖSTERREICH

#### C) Geflügelschlachtungen

in 1.000 Stück inkl. Differenz zum Vorjahresmonat

Brat- und Backhühner, Suppenhühner													
	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2019	7.466	6.633	7.253	8.057	7.907	7.333	7.708	7.251	7.418	8.119	7.413	8.143	90.702
2020	8.129	7.066	7.827	8.684	8.279	8.506	8.807	7.965	8.257	8.145	7.904	8.424	97.991
2021	7.809	7.268	8.965	8.467	8.313	8.508	8.559	8.631					
VJM	-3,9%	2,9%	14,5%	-2,5%	0,4%	0,0%	-2,8%	8,4%					

Quelle: Statistik Austria, Veröffentlichung jeweils zu Monatsende

**D) Bruteinlagen und Kükenschlupf**

in 1.000 Stück

LEGERASSEN - Bruteinlagen / Kükenschlupf													
Einlagen	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2019	2.521	1.961	1.389	2.113	2.679	2.175	1.855	1.580	1.549	2.060	1.365	2.064	23.311
2020	2.272	1.676	1.626	2.575	2.194	2.236	1.847	1.942	2.171	1.277	1.787	2.690	24.293
2021	2.569	2.092	2.454	1.957	2.278	2.379	1.313	2.117					
Schlupf	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2019	1.975	1.760	1.569	1.350	2.025	1.930	1.950	1.105	1.422	1.400	1.140	1.054	18.680
2020	1.932	1.732	1.216	1.866	1.713	1.789	1.981	1.004	1.795	1.182	1.033	1.725	18.969
2021	2.227	2.055	2.483	1.198	1.883	2.320	1.449	1.114					
MASTRASSEN - Bruteinlagen / Kükenschlupf													
Einlagen	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2019	9.983	7.874	7.974	8.452	8.886	7.583	9.655	8.058	7.933	10.208	7.753	7.666	102.025
2020	10.058	8.070	8.597	10.332	8.172	8.244	9.605	7.877	9.779	8.831	8.189	10.434	108.190
2021	8.838	8.444	10.342	8.511	9.022	10.640	8.326	8.333					
Schlupf	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2019	7.852	6.275	6.488	6.501	7.588	5.947	7.692	6.367	6.432	8.004	6.272	6.220	81.637
2020	7.650	6.323	6.421	8.509	6.324	6.753	7.703	6.309	7.785	6.486	6.411	8.202	84.877
2021	6.770	6.716	7.988	6.727	6.923	8.476	6.793	6.593					

Quelle: Statistik Austria, Veröffentlichung jeweils zu Monatsende

**E) Marktpreise für Futtermittelmischungen**

in EUR/100 kg ohne USt - frei Betrieb, gewichteter Durchschnittspreis, Alleinfuttermittel für Hühner, ab einer Mindestabnahmemenge von ca. 3 Tonnen lose Staffel (bei Masthühnerkükenfutter 12 t), konventionelles Futter, exklusive Bio-Ware.

Es wird darauf hingewiesen, dass sowohl regionale Preisunterschiede der eingesetzten Rohstoffe als auch Preisunterschiede des eingesetzten Proteinträgers auf den gewichteten Durchschnittspreis Einfluss nehmen können.

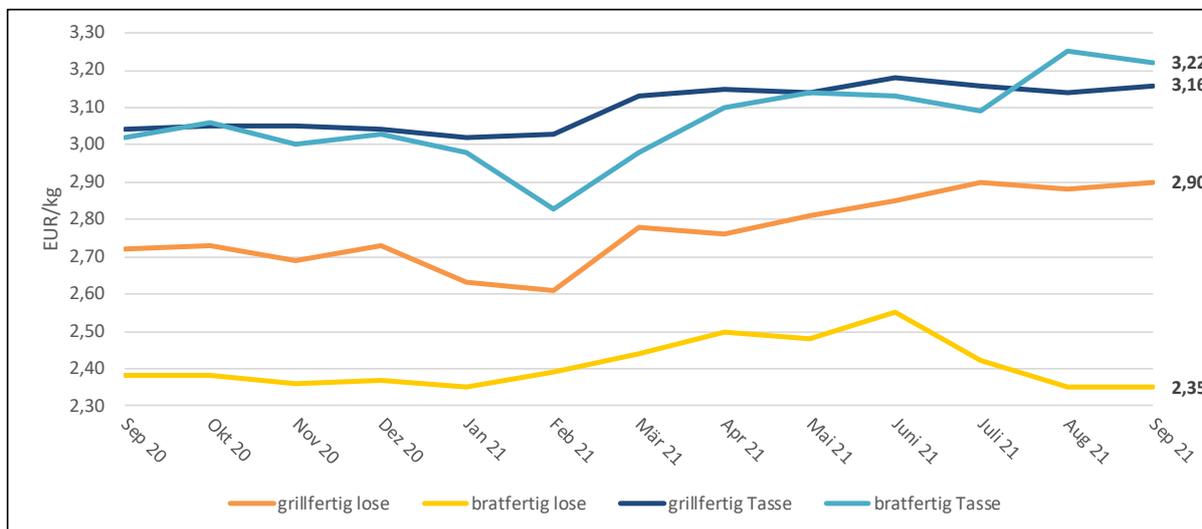
Legehennenfutter													
Legehennenfutter (erste Legephase) GVO-frei													
	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	
2019	30,72	30,55	30,49	30,37	30,32	30,31	30,48	30,11	30,01	30,13	29,63	29,58	
2020	29,57	29,29	29,66	29,75	29,66	29,58	29,77	29,90	29,85	29,70	30,11	30,63	
2021	31,31	32,22	33,08	33,48	34,69	36,02	36,23	36,06	36,49				
Masthühnerkükenfutter (Phase 2) GVO-frei													
	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	
2019	37,08	36,99	36,88	36,53	36,54	36,33	36,15	35,89	35,69	35,73	35,23	35,32	
2020	35,12	35,21	35,48	36,24	36,46	36,44	36,45	36,49	36,39	36,45	37,20	37,58	
2021	39,06	39,78	40,32	41,57	43,86	44,95	48,24	48,32	47,78				

Quelle: AMA

## V GRAFIKEN

### F) Österreich: Verkaufspreise Masthähnchen an den Handel

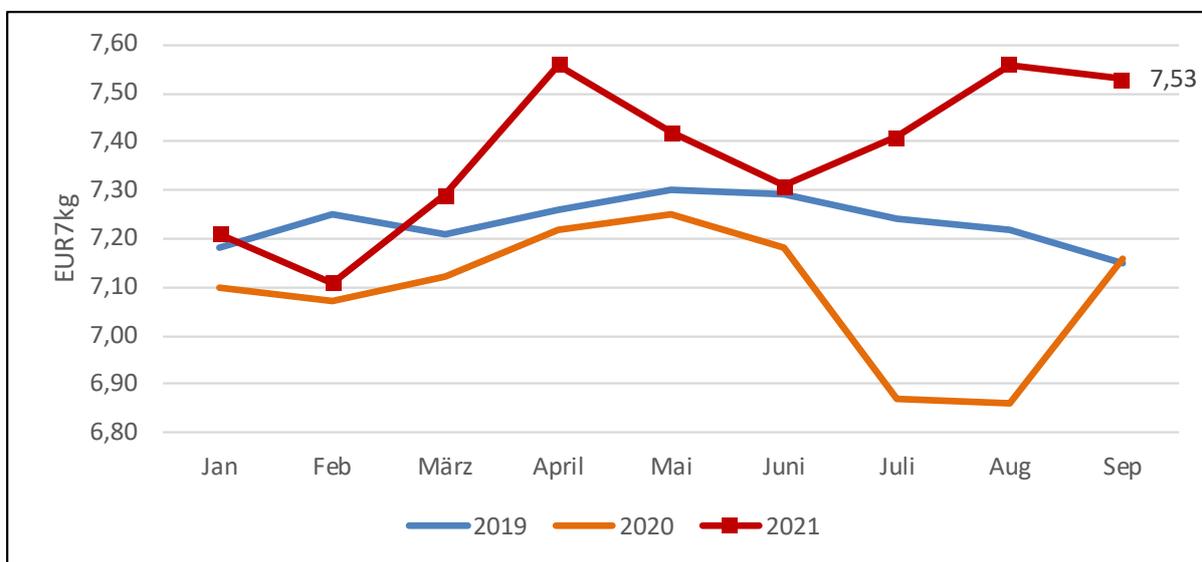
in EUR/kg, Preise ohne USt, inkl. Logistik, ohne Bioware



Quelle: AMA, meldepflichtige Betriebe mit > 500.000 Masthühner-Schlachtungen jährlich

### G) Österreich: Verkaufspreise Hühnerfilet an den Handel

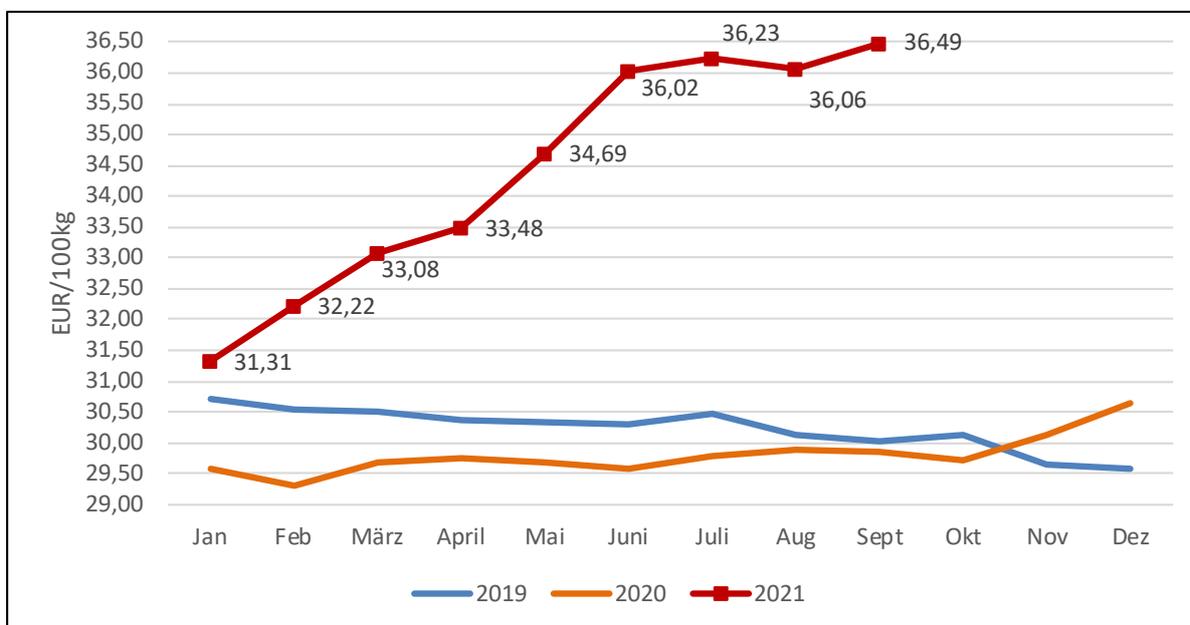
in EUR/kg, Preise ohne USt, inkl. Logistik, ohne Bioware



Quelle: AMA, meldepflichtige Betriebe mit > 500.000 Masthühner-Schlachtungen jährlich

### H) Österreich: Preise Legehennenfutter (erste Legephase) GVO-frei

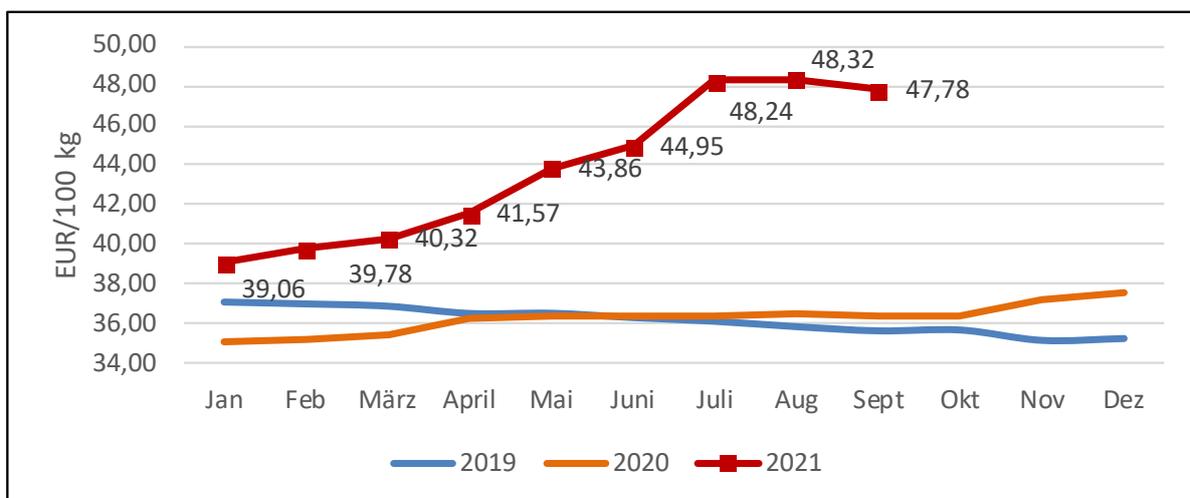
gewichteter Durchschnittspreis in EUR/100 kg, ohne USt - frei Betrieb, Alleinfuttermittel für Hühner, ab einer Mindestabnahmemenge von ca. 3 Tonnen lose Staffeln, konventionelles Futter, exklusive Bio-Ware



Quelle: AMA

### I) Österreich: Preise Masthühnerkükenfutter (Phase 2) GVO-frei

gewichteter Durchschnittspreis in EUR/100 kg, ohne USt - frei Betrieb, ab einer Mindestabnahmemenge von ca. 12 t, konventionelles Futter, exklusive Bio-Ware



Quelle: AMA

## VI MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

### J) Europäische Union: Eierpreise

Preise in EUR/100 kg ohne USt für die Gewichtsklassen L und M, inkl. Differenz zum Vorjahresmonat

	Sep 20	Okt 20	Nov 20	Dez 20	Jan 21	Feb 21	Mär 21	Apr 21	Mai 21	Jun 21	Jul 21	Aug 21	Sep 21	VJM
Belgien	102,31	102,26	94,41	96,08	103,91	109,82	121,47	122,10	115,07	117,93	102,04	95,37	115,23	12,6%
Bulgarien	107,50	105,91	119,23	122,60	108,16	104,98	108,40	103,53	86,75	85,29	93,85	102,66	121,86	13,4%
Tschechien	99,58	103,18	108,81	114,49	112,85	114,67	113,46	114,92	113,08	109,70	103,64	106,50	105,57	6,0%
Dänemark	167,97	167,95	167,87	167,98	168,04	168,09	168,09	168,08	168,10	186,35	168,07	168,08	168,10	0,1%
Deutschland	102,29	104,30	101,51	101,72	106,57	120,75	132,09	115,71	104,99	105,83	99,48	99,79	115,45	12,9%
Estland	136,13	135,76	133,41	129,59	131,24	132,66	130,59	138,09	133,04	134,74	132,08	131,73	130,70	-4,0%
Irland	157,08	157,08	157,08	157,08	154,09	143,85	143,85	143,85	143,85	143,85	143,85	143,85	143,85	-8,4%
Griechenland	136,74	136,11	131,88	132,01	132,29	131,80	149,38	142,46	139,92	140,43	142,27	145,47	146,25	7,0%
Spanien	89,06	88,71	88,41	87,44	87,87	88,96	101,72	94,78	85,55	84,65	83,78	87,53	98,52	10,6%
Frankreich	114,06	108,50	103,39	101,62	94,81	101,86	116,06	124,22	122,73	127,27	120,40	121,69	137,06	20,2%
Kroatien	135,28	133,97	134,92	133,35	136,70	133,90	132,75	138,26	134,91	137,75	137,67	136,92	138,12	2,1%
Italien	180,16	181,35	182,89	182,93	177,02	178,47	180,81	176,99	171,83	171,19	168,27	168,52	175,81	-2,4%
Zypern	160,18	160,18	160,18	160,18	160,18	160,18	160,18	160,18	160,18	160,18	160,18	160,18	160,18	0,0%
Lettland	112,73	115,63	118,32	118,96	115,86	117,62	122,28	124,89	120,94	114,59	114,49	112,25	119,02	5,6%
Litauen	108,60	110,27	108,99	109,84	105,66	102,38	109,73	106,65	103,50	102,83	99,43	101,07	107,29	-1,2%
Ungarn	119,74	122,11	126,12	130,07	123,95	125,29	133,01	133,86	127,67	124,29	117,41	117,77	130,10	8,6%
Malta	161,19	156,69	149,63	172,58	157,23	154,47	157,56	161,06	158,66	159,42	171,24	171,66	168,64	4,6%
Niederlande	117,00	118,81	117,03	120,03	123,68	131,25	138,65	131,33	121,42	123,37	119,23	117,39	128,17	9,5%
Österreich <sup>1</sup>	189,11	188,70	189,38	189,57	187,29	190,11	191,08	190,65	187,59	189,86	190,52	191,08	198,96	5,2%
Polen	123,92	123,88	126,11	123,55	123,66	131,74	145,83	145,69	140,28	140,30	132,57	134,88	152,35	22,9%
Portugal	109,79	112,01	115,08	115,08	115,08	115,41	120,07	120,37	120,37	120,37	119,23	118,33	120,81	10,0%
Rumänien	92,32	98,89	113,57	115,91	113,62	115,20	111,16	104,21	97,97	96,63	96,26	98,09	103,09	11,7%
Slowenien	138,24	140,14	140,87	143,92	120,52	139,75	162,41	159,28	163,52	160,85	153,23	151,17	150,68	9,0%
Slowakei	108,59	112,25	115,82	119,75	122,35	122,63	125,27	121,88	112,82	104,87	108,77	115,98	118,59	9,2%
Finnland	154,84	155,86	156,23	157,61	150,06	150,34	151,76	151,75	148,15	147,88	148,01	149,81	148,00	-4,4%
Schweden	159,46	149,05	171,33	169,39	175,10	176,72	195,03	194,16	197,18	197,90	195,25	195,24	195,28	22,5%
<b>EU</b>	<b>121,47</b>	<b>121,54</b>	<b>122,20</b>	<b>122,42</b>	<b>121,34</b>	<b>126,28</b>	<b>134,93</b>	<b>131,33</b>	<b>125,30</b>	<b>126,05</b>	<b>121,54</b>	<b>122,55</b>	<b>133,27</b>	<b>9,7%</b>

<sup>1</sup> Eier aus Bodenhaltung; seit Dezember 2020 zusätzlich Preise L und M für Freiland- und Biohaltung; Quelle: Europäische Kommission

**K) Europäische Union: Hühnerfleischpreise**

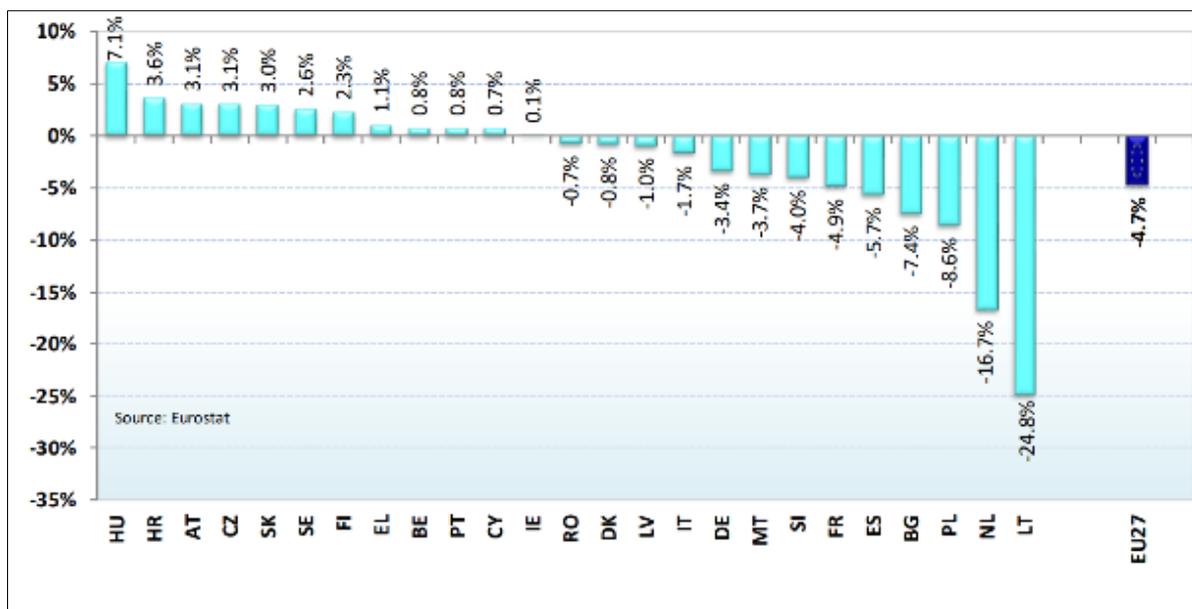
in EUR/100 kg, ohne USt mit 65 % Fleischanteil mit Differenz zum Vorjahresmonat

	Sep 20	Okt 20	Nov 20	Dez 20	Jan 21	Feb 21	Mär 21	Apr 21	Mai 21	Jun 21	Jul 21	Aug 21	Sep 21	VJM
Belgien	158,57	142,52	129,87	146,16	173,58	177,42	174,80	172,07	179,22	182,72	180,25	173,71	173,62	9,5%
Bulgarien	139,02	145,34	143,44	142,79	134,60	148,73	151,81	142,59	150,44	152,30	159,80	159,44	154,94	11,5%
Tschechien	186,99	185,27	189,68	191,83	178,19	170,30	171,34	173,91	175,22	181,54	181,58	180,75	178,57	-4,5%
Dänemark	242,83	241,05	231,97	237,24	231,17	230,75	227,22	246,00	248,19	243,99	240,94	234,64	248,26	2,2%
Deutschland	288,00	287,13	287,00	285,39	285,00	285,00	285,00	289,00	297,68	302,70	307,45	309,00	310,80	7,9%
Estland	146,63	147,13	148,70	149,87	149,53	149,75	147,94	154,00	167,32	168,10	171,97	165,79	-	
Irland	210,18	209,98	211,49	213,37	211,90	213,18	214,74	214,52	214,68	214,96	214,62	212,30	212,68	1,2%
Griechenland	197,52	197,20	194,33	195,13	194,76	195,71	184,24	199,82	199,83	201,84	203,96	205,50	204,07	3,3%
Spanien	164,12	150,14	138,43	129,66	139,90	163,36	173,96	179,61	175,65	171,74	163,08	143,49	147,46	-10,2%
Frankreich	220,00	220,00	220,00	220,00	220,00	227,50	235,00	235,00	235,00	235,00	235,00	235,00	235,00	6,8%
Kroatien	180,28	175,93	175,14	180,16	177,66	174,85	177,58	181,56	183,19	188,48	189,66	191,62	191,69	6,3%
Italien	216,92	231,52	235,92	223,21	217,61	215,50	216,16	221,73	239,13	252,47	250,97	251,55	251,17	15,8%
Zypern	228,99	229,62	230,03	229,35	228,77	228,82	229,01	229,03	228,85	228,94	228,94	228,94	228,94	0,0%
Lettland	161,58	170,77	182,33	180,00	180,48	183,00	186,23	190,20	191,32	194,03	199,61	201,86	-	
Litauen	143,90	148,26	138,28	142,41	142,73	143,52	149,12	150,65	159,52	161,88	174,23	168,89	159,39	10,8%
Ungarn	139,99	138,29	141,08	142,24	141,21	141,12	145,03	146,78	151,09	156,43	156,86	158,50	158,08	12,9%
Malta	221,25	221,01	220,00	218,97	211,15	210,81	218,45	218,00	222,83	218,16	216,67	216,67	221,67	0,2%
Niederlande	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	0,0%
Österreich	271,29	273,23	269,70	272,54	268,72	265,64	281,32	281,88	282,98	285,40	290,62	289,05	291,71	7,5%
Polen	111,68	98,62	88,79	107,82	124,55	130,56	132,20	139,25	151,52	157,18	154,14	138,30	121,81	9,1%
Portugal	160,17	157,19	149,27	144,00	145,35	149,75	174,45	188,00	182,55	179,50	170,89	159,08	154,73	-3,4%
Rumänien	125,64	124,64	124,71	122,77	128,19	142,14	145,15	144,47	145,73	149,39	150,94	155,76	158,13	25,9%
Slowenien	201,59	207,74	211,25	212,43	213,40	220,93	210,59	207,90	214,56	224,16	243,27	238,83	241,18	19,6%
Slowakei	189,67	188,76	179,95	186,74	185,51	181,58	181,17	182,76	177,85	185,60	191,69	190,18	190,34	0,4%
Finnland	302,72	302,26	301,90	302,22	306,21	305,65	306,26	307,30	309,66	310,06	309,32	310,23	309,66	2,3%
Schweden	267,86	247,94	238,50	262,10	266,63	270,46	266,85	276,22	267,55	273,96	273,67	284,28	281,12	5,0%
<b>EU</b>	<b>185,65</b>	<b>181,86</b>	<b>178,08</b>	<b>180,09</b>	<b>184,82</b>	<b>190,47</b>	<b>193,89</b>	<b>197,89</b>	<b>202,97</b>	<b>206,18</b>	<b>204,89</b>	<b>199,25</b>	<b>196,65</b>	<b>5,9%</b>

Quelle: Europäische Kommission

## L) Geflügelproduktion EU-27

Veränderung der Geflügelfleischerzeugung in %, 2021/2020 (Jänner bis Juni)



Quelle: EU-Kommission

## M) Repräsentative Einfuhrpreise

in EUR/100 kg

Festsetzung der repräsentativen Preise in den Sektoren Geflügelfleisch und Eier laut Verordnung (EG) Nr. 1484/95.

KN-Code	Warenbezeichnung	Repräsentativer Preis (EUR/100 kg)	Sicherheit gem. Art. 3 Abs. 3 (EUR/100 kg)	Ursprung <sup>1)</sup>
0207 14 10	Geflügelteilstücke ohne Knochen der Art <i>Gallus domesticus</i> , gefroren	196,7	32	BR

1) Ursprung der Einfuhr: BR Brasilien

Gültig ab: 24.09.2021

Der Marktbericht Eier und Geflügel erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der  
Agrarmarkt Austria ([www.ama.at](http://www.ama.at)) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich Mitte November 2021 erscheinen.

### **Impressum**

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GBI/Abt 3 – Referat 8

Dresdner Straße 70

1200 Wien

UID-Nr.: ATU16305503

Telefon: +43 50 3151-4824

Fax: +43 50 3151-396

E-Mail: [preismeldungen@ama.gv.at](mailto:preismeldungen@ama.gv.at)

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II

Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht der Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus.

Hersteller: Eigendruck

Bildnachweis: [pixabay.com](http://pixabay.com)

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr.

Im Sinne des Gleichheitsgrundsatzes haben die Ausführungen in gleicher Weise für alle Geschlechter Geltung.